

## „Rattenscharfe“ Oldtimer dabei

Eine Rallye mit vielen Exoten: die Niederelbe Classics am 14. Juli

**wd. Stade.** Für Oldtimerfreunde ein Höhepunkt im Jahr: Bei der elften Niederelbe Classics am Samstag, 14. Juli, durch den Landkreis Stade werden 137 liebevoll gepflegte, historische Fahrzeuge auf die Oldtimerrallye bis nach Bremervörde und zurück starten. Los geht es morgens um 9.01 Uhr beim Metropol in Stade. Beim Start und Ziel, bei der Mittagspause in Bremervörde und an den Zuschauerpunkten an der Strecke haben Interessierte die Gelegenheit, sich die Fahrzeuge näher anzusehen. „Den Beifahrer sollten Zuschauer aber lieber nicht ansprechen“, weiß Sportleiter Ralf Bugenhagen, einer der Organisatoren vom Classic Club Niederelbe e.V., aus eigener Rallyeerfahrung. Denn der Beifahrer ist derjenige, der die kniffligen Rallye-Aufgaben lösen und die „chinesischen Zeichen“ entziffern muss und dafür gerne auch die Pausen nutzt.

Vorgestellt werden alle Oldtimer von den Sprechern Reiner Klintworth, „Reiner de Schnacker“,



Sie haben die Niederelbe Classics vorbereitet (v. li.): Sprecher Reiner Klintworth sowie die Organisatoren Claus Bredehöft und Ralf Bugenhagen, hier mit seinem Buckelvolvo PV 544 von 1963 Foto: wd

und in Helmste von NDR-Moderator Michael Thürnau („Bingo“). „Es sind wirklich tolle Exoten dabei“, sagt Ralf Bugenhagen. So wird z.B. mit der Startnummer 1 ein Packard Business Coupe 1935 starten. Außerdem ist ein Wartburg 312 Cabrio Baujahr 1966 mit dabei, von denen nur 541

Fahrzeuge gebaut wurden. Reiner Klintworth hat sich den Oldtimer bereits im Internet angeschaut: „Der sieht rattenscharf aus“, ist der Fachmann für historische Fahrzeuge begeistert. Auch auf den Bentley 8L von 1931, von dem etwa 100 Exemplare gebaut wurden, freut er sich schon. „Ein Wahnsinnsauto, von dem man träumt.“ Außergewöhnlich ist auch der Jeepney, ein Kleinbus von den Philippinen, der auch schon im vergangenen Jahr für viel Aufsehen beim Publikum gesorgt hat.

Die 137 Teilnehmer werden in Stade in vier verschiedenen Klassen im Minutentakt auf die

Strecke geschickt werden. In Klasse B und C gilt es zudem, diverse knifflige Aufgaben zu lösen, die sich Ralf Bugenhagen jedes Jahr aufs Neue ausdenkt. Die Strecke hat er gemeinsam mit Claus Bredehöft, Vorsitzender des Classic Clubs Niederelbe, festgelegt: Von Stade geht es u.a. über Agathenburg, Dollern, Helmste, Fredenbeck und Mulsum bis nach Bremervörde, wo bei Firma Haselbring die Mittagspause stattfindet. Zurück geht es dann u.a. über Minsted, Farven und Kutenholz.

[www.niederelbe-classics.de](http://www.niederelbe-classics.de)

### Der „Bingo Bär“ moderiert



Michael Thürnau  
Foto: NDR.de

( w d ). Stargast der Niederelbe Classics: Der „Bingo Bär“ und NDR Moderator Michael Thürnau ist

bei der traditionellen Oldtimerrallye mit dabei. Der Promi begleitet die Tour in einem alten Hanseat VW Bus T1 und wird ab 10.30 Uhr in Helmste am Zuschauerpunkt erwartet. Dort stellt er als Sprecher einige Oldtimer vor.



Während die Fahrer Mittagspause machen, können sich die Zuschauer die Fahrzeuge ausgiebig anschauen Foto: Archiv

### Das sind die Zuschauerpunkte

(wd). Hier können Zuschauer die Autos anschauen: morgens beim Start am Metropol in Stade, dann Mohr Dollern, Helmsthaus in Helmste, Fredenbeck, zur Mittagszeit in Bremervörde beim Restart bei Firma Haselbring sowie Alte Straße, dann in Plönjeshausen, Brest Backofen und ab ca. 16.30 Uhr am Ziel am Stader Fischmarkt.

**KFP**  
INGENIEURE  
KUSSEROW

Wir freuen uns auf Sie  
und wünschen allen T

INGENIEURLEISTUNG  
Tragwerks-  
planung Brandschutz



Lüneburger Schanze 9 • 21614 B  
Stahlwiele 19a •  
Frankfurter Straße 3b • 38122 Brau

Viel Spaß bei der  
Niederelbe Clas

**TAX**  
Sachverständigen

Prüfung Gutachten Sicherheit

Stade · Buxtehude · Harsefeld · Himm  
5x in Ihrer Nähe